

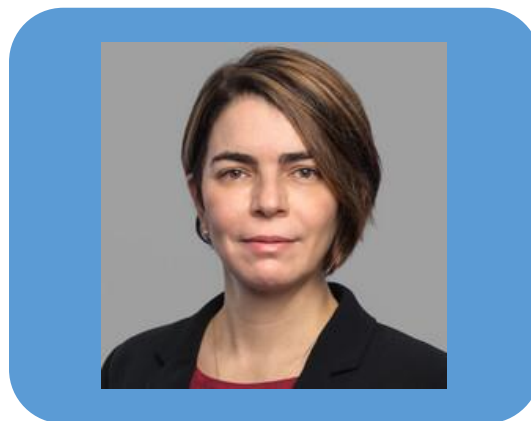
Name: Prof.in Dr.in Dr.in Vânia G. Zuin Zeidler

Adresse: Universitätsallee 1, C13.313c, 21335 Lüneburg

Institut für Nachhaltige Chemie, Fakultät Nachhaltigkeit

Leuphana Universität Lüneburg

E-Mail: vania.zuin@leuphana.de



Bisherige Aktivität in der GDCh und der Fachgruppe

- Seit 2024 Mitglied der Fachgruppe, da ich eine Festanstellung als Professorin an der Leuphana übernommen habe.
- Umfangreiche Erfahrung im Bereich der grünen und nachhaltigen Chemie, einschließlich der Beteiligung an Kooperationsprojekten und Initiativen von gemeinsamem Interesse im Rahmen der GDCh, zum Beispiel als Co-Vorsitzende der American Chemical Society (ACS) Green Chemistry & Engineering Conference (GC&E) im Jahr 2026, in der wir derzeit Partner der sind. Weitere Verbände und Institutionen, in denen ich aktiv bin, sind e.g., ACS, IUPAC, ISC3, UNEP, UNESCO, ACS, RSC und SBQ.

Meine Kandidatur

Ich möchte zum weiteren Aufbau einer starken Fachgruppe für Nachhaltige Chemie in Deutschland beitragen, in der Nachhaltigkeit unsere wichtigste Prämisse und unser gemeinsamer Auftrag ist. Auf der Grundlage solider Kenntnisse im Bereich der nachhaltigen Chemie können wir gemeinsam über den Fachbereich wichtige strategische Pläne für Deutschland, Europa und die ganze Welt entwerfen, um Probleme zu identifizieren (und ihnen vorzubeugen) und Lösungen in den wichtigsten Handlungsfeldern vorzuschlagen - sei es in der Wissenschaft oder in der Industrie.

Meine Schwerpunkte liegen in der nachhaltigen Chemie, insbesondere Bildung (Education) und Analytische Chemie, mit Fokus auf der Gestaltung von Ressourcenkreisläufen, der Nutzung nachhaltiger, erneuerbarer Materialien, der Entwicklung umweltfreundlicherer und nachhaltigerer Produkte und Prozesse durch innovative Materialien und Verfahren, die nur die notwendige Energiemenge verbrauchen, sowie der Entwicklung neuer Recycling- und Upcycling-Strategien und der innovativen Nutzung bestehender Abfallströme, insbesondere bei Lebensmitteln und Plastikspielzeug.

Außerdem konzentriere ich mich auf neue Geschäftsmodelle, bei denen Unternehmen, die sich der Nachhaltigkeit verpflichtet haben, als Partner sowohl bei der Ausbildung von Fachkräften als auch bei der Entwicklung neuer und gesünderer Produkte und Produktionsverfahren fungieren.

Kurzlebenslauf

Zeitraum	Position	Einrichtung
Sept. 2022 laufend	Ordentliche (Full) Professorin	Institut für Nachhaltige Chemie (INSC), Leuphana Universität Lüneburg (Deutschland)
2020-2022	Gast- und Verwaltungsprofessorin	Institut für Nachhaltige Chemie (INSC), Leuphana Universität Lüneburg (Deutschland)
2017-2022	Assoziierte Professorin	Fachbereich Chemie, Bundesuniversität von São Carlos (UFSCar), Brasilien
2013-2023	Gastprofessorin	Exzellenzzentrum für Grüne Chemie, Universität York (UoY), Großbritannien
2008-2017	Assistenzprofessorin	Fachbereich Chemie, Bundesuniversität von São Carlos (UFSCar), Brasilien
2005-2008	Wissenschaftlicherin / Postdoc (CAPES)	Zentrum für Erziehungswissenschaften und Humanwissenschaften, Bundesuniversität von São Carlos (UFSCar), Brasilien
2004-2005	Wissenschaftlicherin / Postdoc (Alexander-von-Humboldt- Stiftung AvH)	Abteilung für Analytische Chemie, Helmholtz- Zentrum für Umweltforschung (UFZ-Leipzig-Halle), Deutschland
2002-2004	Wissenschaftlicherin / Postdoc (FAPESP)	Institut für Chemie „São Carlos“ der Universität São Paulo (USP) und Institut für Chemie der Staatlichen Universität Campinas (UNICAMP), Brasilien

Dr.in Dr.in Zuin Zeidler ist ordentliche (Full) Professorin am Institut für Nachhaltige Chemie der Leuphana Universität Lüneburg, Prodekanin für Gender und Diversität sowie Koordinatorin des neuen Masterstudiengangs „Sustainability Science: Resources, Materials and Chemistry (M.Sc.)“ an der Fakultät für Nachhaltigkeit. Außerdem ist sie Chefredakteurin der Fachzeitschrift „Sustainability and Circularity Now“ (Thieme). Ihr Fachgebiet ist die grüne und nachhaltige analytische Chemie sowie die Ausbildung in grüner und nachhaltiger Chemie, wobei ihr Hauptinteresse der Entwicklung innovativer Analysemethoden zur Bestimmung erneuerbarer und bioaktiver, hochwertiger organischer Substanzen gilt, die aus agroindustriellen Reststoffen gewonnen werden. Prof.in Zuin Zeidler war Mitglied der Brasilianischen Chemischen Gesellschaft und gründete 2012 die Sektion „Grüne Chemie“, deren Koordinatorin sie bis 2017 war. Außerdem hat sie ein gut strukturiertes Netzwerk zwischen Industrie, staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren aufgebaut, um die Forschung und Anwendung von Wissen im Bereich der grünen und nachhaltigen Chemie weltweit zu verbessern. Sie war Gründungsdirektorin des „Field & Food Tech Hub-UFSCar“ einer F&E- und Innovationsplattform, die darauf abzielt, ein Kompetenzzentrum für grüne Technologien und Nachhaltigkeit in widerstandsfähigen agrarindustriellen Sektoren in allen Bereichen zu werden.

Prof.in Zuin Zeidler ist Autorin mehrerer einflussreicher Publikationen in ihren Fachgebieten und wurde bereits mehrfach eingeladen, Vorträge im akademischen und industriellen Bereich zu halten. Als Teilnehmerin des 2005 ins Leben gerufenen Forschungsnetzwerks der Alexander-von-Humboldt-

Stiftung wurde sie 2015 zur Präsidentin des Club Humboldt in Brasilien gewählt und ist dessen ständige Ehrenberaterin. Zu ihren jüngsten Auszeichnungen gehören der 52. und 57. Nationale Jabuti-Literaturpreis (Brasilien), die Ernennung zur Honorary Visiting Fellow an der University of York (Großbritannien), der IUPAC-Preis „CHEMRAWN VII“ 2014 für Atmosphären- und Grüne Chemie, die Ernennung zum Fellow der Royal Society of Chemistry (FRSC) im Jahr 2015, den von der ACS gesponserten ACS-CEI-Preis für die Einbindung von Nachhaltigkeit in die Chemieausbildung im Jahr 2017 (USA), die Mitgliedschaft bei der Robert-Bosch-Stiftung und der Alexander-von-Humboldt-Stiftung an der Leuphana (Deutschland, 2020 und 2021), die Tätigkeit als Gastprofessorin am Green Chemistry Centre of Excellence der University of York (Großbritannien) von 2013 bis 2023, 2023 als „Expert Voice“ beim Science Journal (AAAS) ausgewählt, 2025 den von Dow und Beyond Benign (USA) geförderten Green Chemistry Education Challenge Award sowie 2025 die kreative Leitung des Residenzprogramms der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (Deutschland).